

Frühindikatoren

31. August 2020

Dow Jones	Nasdaq	S&P 500	DAX	ATX	STOXX50E	MSCI UK	HSI	NIKKEI
28.654	11.696	3.508	13.033	2.253	3.316	1.676	25.636	23.214
+0,57%	+0,60%	+0,67%	-0,48%	+1,11%	-0,47%	-0,61%	+0,84%	+1,45%

- ▶ **Französischer Wasser- und Abfall-Konzern Veolia will Rivalen Suez kaufen**
- ▶ **Weltweit aktuell mehr als 25 Millionen Corona-Fälle**
- ▶ **Impfstoff - US-Behörde: Zulassung von Serum vor Testende möglich**
- ▶ **US-Börsen setzen Rekordjagd fort**

Guten Morgen. Hurts when I remember and I never wanna feel it again. Sometimes I still think it's coming but I know it's not. I wouldn't have made it if I didn't have you holding my hand. You, my hope. Zoe Wees. I don't wanna lose control. Der Markt hätte diesen Anstieg um 60% (!) seit dem 23. März von 2.192 Punkten auf das aktuell Allzeithoch über 3.500 Punkten nicht geschafft, wenn die Zentralbanken und Regierungen der Wirtschaft nicht die Hand gereicht hätten. Das sich das fortsetzt, ist die Hoffnung des Marktes. Die US-Indizes S&P 500 und Nasdaq eilen jedenfalls von einem Rekord zum nächsten und steuern auf den besten August seit 34 Jahren zu. Europas Börsen hinken hinterher. Steigende Corona-Neuinfektionen in Deutschland und Frankreich trübten das Konsumklima ein. Das französische Gesundheitsministerium sprach von einem exponentiellen Anstieg der Corona-Neuinfektionen in Frankreich. Auf Wochensicht schaffte der DAX dennoch ein Plus von 2,1%. Der stärkere Euro lastet vor allem auf den exportabhängigen Dax-Unternehmen. Die asiatischen Aktien sind heute auf ein 29-Monats-Hoch geklettert. Japans Börse wurde unterstützt durch die Nachricht, dass Warren Buffetts Berkshire sich in fünf führende japanischen Handelsunternehmen eingekauft hat. Umfragen ergaben, dass die chinesische Produktionstätigkeit im Juli zwar auf 51,0 zurückgegangen ist, die Aussichten aber positiv sind. Die Zahl der weltweit Coronavirus-Infektionen hat die Marke von 25 Millionen überschritten. Knapp 845.000 Personen sind bereits an oder mit dem Covid-19-Virus gestorben. Mit knapp sechs Millionen verzeichneten die USA dabei die höchste Zahl an Infektionen, gefolgt von Brasilien mit rund 3,9 Mio. Fällen. Die US-Arzneimittelaufsichtsbehörde FDA hält die Zulassung eines Impfstoffs gegen das Coronavirus in den USA noch vor Abschluss der dritten und finalen Testphase für denkbar.

Interbank	3 Monate	12 Monate	5 Jahre	10 Jahre	10-jährige Bonds	Rendite	per 31.12.2019
EUR	-0,477%	-0,369%	-0,37%	-0,15%	Deutschland	-0,41%	-0,19%
GBP	0,064%	0,235%	0,23%	0,46%	UK	0,31%	0,83%
USD	0,241%	0,445%	0,34%	0,71%	USA	0,73%	1,91%
JPY	-0,058%	0,103%	-0,04%	0,05%	Japan	0,05%	-0,02%
CHF	-0,720%	-0,525%	-0,48%	-0,24%	Schweiz	-0,42%	-0,47%

S&P 500 Index in US-Dollar



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung

	EUR	USD
USD	1,1903	-
CAD	1,5577	1,3083
GBP*	0,8921	1,3341
CHF	1,0757	0,9037
AUD*	1,6205	0,7344
JPY	125,66	105,55
SEK	10,2730	8,6301
<small>* dargestellt ist GBP bzw. AUD vs USD</small>		
BUND FUT 6% DE/d		175,68
Öl Sorte Brent in USD/Fass		46,02
Gold in USD/Feinunze		1.966,91
Index	YTD in EUR	31.12.2019
STOXX50E	-11,46%	3.745,15
S&P 500	+2,26%	3.230,78
NIKKEI	-4,86%	23.656,62

Quelle: Reuters